

„Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen.“

*Albert Einstein, deutsch-schweizerischer Physiker und Nobelpreisträger, 1879 – 1955*

„Krieg ist zuerst die Hoffnung, dass es einem besser gehen wird, hierauf die Erwartung, dass es dem andern schlechter gehen wird, dann die Genugtuung, dass es dem andern auch nicht besser geht, und hernach die Überraschung, dass es beiden schlechter geht.“

*Karl Kraus, österreichischen Schriftsteller und Publizist, 1874 – 1936*

„Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft.“

*(Immanuel Kant, deutscher Philosoph, 1724 – 1804)*

„Niemand, der bei Verstand ist, zieht den Krieg dem Frieden vor; denn in diesem begraben die Söhne ihre Väter, in jenem die Väter ihre Söhne.“

*(Herodot, griechischer Historiker und Geograph)*

„Ich mahne unablässig zum Frieden; dieser, auch ein ungerechter, ist besser als der gerechteste Krieg.“

*(Cicero, römischer Politiker und Philosoph)*

„Lasst uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde! Lasst uns die Warnungen erneuern, und wenn sie schon wie Asche in unserem Mund sind!

Denn der Menschheit drohen Kriege, gegen welche die vergangenen wie armselige Versuche sind, und sie werden kommen ohne jeden Zweifel, wenn denen, die sie in aller Öffentlichkeit vorbereiten, nicht die Hände zerschlagen werden.“

*(Bertolt Brecht, deutscher Dramatiker und Lyriker, 1898 – 1956)*

„Ich dachte immer, jeder Mensch sei gegen den Krieg, bis ich herausfand, dass es welche gibt, die dafür sind. Besonders die, die nicht hineingehen müssen.“

*(Erich Maria Remarque, deutscher Schriftsteller, 1898 – 1970)*

„Aber der Friede erfordert unentwegten, zähen, dauernden Dienst, er verlangt Ausdauer, erlaubt keinen Zweifel.“

*Aristide Briand  
Discours du 8 Novembre 1929*

„Wir können das Arsenal der Waffen nicht aus der Welt schreiben, aber wir können das Arsenal der Phrasen, die man hüben und drüben zur Kriegführung braucht, durcheinanderbringen.“

*(Max Frisch, Schweizer Schriftsteller, 1911 – 1991)*

„Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts.“

*(Willy Brandt, deutscher Politiker und Bundeskanzler, 1913 – 1992)*

„Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als eine Minute schießen.“

*(Helmut Schmidt, deutscher Politiker und Bundeskanzler, 1918 – 2015)*

„Du. Mann an der Maschine und Mann in der Werkstatt. Wenn sie dir morgen befehlen, du sollst keine Wasserrohre und keine Kochtöpfe mehr machen – sondern Stahlhelme und Maschinengewehre, dann gibt es nur eins: Sag NEIN!“

*(Wolfgang Borchert, deutscher Schriftsteller, 1921 – 1947)*

„An den Frieden denken heißt, an die Kinder denken.“

*Michail Gorbatschow, russischer Politiker, 1931-2023*

„Die Verteidigung des Friedens ist identisch mit der Verteidigung der Kultur.“

*Arnold Zweig, 1958,  
Plakat im Deutschen Historischen Museum, Berlin*

„Nichts ist schwerer und nichts erfordert mehr Charakter, als sich in offenem Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: NEIN!“

*Kurt Tucholsky*

„Der Stumpfsinn ist die wirksamste Waffe des modernen Krieges.“

*Heinrich Böll*

„Als zum erstenmal das Wort „Friede“ ausgesprochen wurde, entstand auf der Börse eine Panik. Sie schriegen auf im Schmerz: wir haben verdient! Laßt uns den Krieg! Wir haben den Krieg verdient.“

*Karl Kraus*

„Kein Volk, kein Mensch allein kann den Krieg verhindern. Nur wenn die Völker aller Staaten gemeinsam handeln, können sie dieses Ziel erreichen.“

*Frederic Joliot-Curie, 1949*

„Seien wir einfach für den Frieden! Diffamieren wir alle Regierungen, die den Krieg nicht diffamieren!“

*Bertolt Brecht*

„Dornengestrüpp überwuchert den Boden wo Kriegsvolks gehaust hat. Hinter den großen Armeen ziehen Hungerjahre. Glückverheißend allein ist friedvolles Tun; unglückverheißend das Handwerk des Krieges.“

*Laotse, 6.Jhr. v.u.Z.*

„Es ist der Krieg ein roh, gewaltsam Handwerk.“

*Friedrich Schiller, Die Piccolomini*

„Ein sachliches Erwägen der Kriegsursachen wird erweisen, daß alle Kriege zum Vorteil der Fürsten vom Zaun gebrochen und stets zum Nachteil des Volkes geführt wurden, da ja das Volk nicht im geringsten daran interessiert war.“

*Erasmus von Rotterdam, 1517*

„Andererseits sehen wir nicht ohne großen Schmerz, daß in den wirtschaftlich gut entwickelten Staaten ungeheure Kriegsrüstungen geschaffen wurden und noch geschaffen werden, und daß dafür die größten geistigen und materiellen Güter aufgewendet wurden.“

*Papst Johannes XXIII,  
Enzyklika „Pacem in terris“, 1963*

„Das ist das Neue, das Entscheidende in unserer Lage. Unser Zeitalter kann sich den Krieg nicht mehr leisten, ohne sich selber auszutilgen.“

*Max Frisch, 1948*

„Die Rüstung ist der Arzt des Kapitals. Der Krieg sitzt im Wartezimmer. Der Nächste bitte, sagt der Arzt.“

*Peter Maiwald*

„Kriege, was auch immer ihr Ziel sein mag, schaden der ganzen Menschheit, sie schaden auch den Völkern die Sieger bleiben.“

*Henri de Saint-Simon, Die Industrie*

„Wie das größte physische Übel der Tod ist, so ist das größte moralische Übel zweifellos der Krieg. Er hat alle Verbrechen im Gefolge: verleumderische Erklärungen, verräterische Verträge, Raub, Verwüstung, Schmerz und Tod.“

*Francois Marie Arouet, genannt Voltaire,  
Philosophisches Wörterbuch*

„Wenn die einfachen Menschen laut, vernehmbar und eindeutig erklären: wir wollen keinen Krieg, dann können jene, die den Krieg vorbereiten, die ihn schüren, an ihm verdienen wollen, keinen Krieg machen.“

*M. Scheer, Kannibalen und ihre Ärzte*

„Der Krieg betrügt uns; denn der Haß erhöht das Hochgefühl des Kampfes nicht... Und wenn die Gegensätze der Kulturen wertvoll sind, weil sie immer neue Mischungen erlauben, so ist es ungeheuerlich, daß sie einander vernichten.“

*Antoine de Saint-Exupery, Wind Sand und Sterne*

„Zieht nun in neue Kriege nicht ihr Armen. Als ob die Alten nicht gelangt hätten: Ich bitt euch, habet mit euch selbst Erbarmen.“

*Bertolt Brecht*

„... der Krieg hat die gleißende Zivilisationsschminke abgewischt, die Bestialität spreizte sich ohne Feigheit...“

*Wilhelm Liebknecht,  
Wissen ist Macht- Macht ist Wissen*

